

## **Lebenslauf**

### **Ingrid van Engelshoven**

Ministerin für Bildung, Kultur und Wissenschaft

#### **Zur Person**

Vornamen (Rufname): Ingrid Katharina (Ingrid)

Geburtsort und -datum: Delfzijl, 12. Juli 1966

Wohnort: Den Haag

Familienstand: verheiratet, ein Kind

#### **Ausbildung**

1978–1984: Reformierter Sekundarunterricht, Heilig Grafinstituut Turnhout (Belgien)

1984–1989: Studium der Politik- und Verwaltungswissenschaft, Katholische Universität Nimwegen

1990–1995: Studium des niederländischen Rechts, Schwerpunkt Staatsrecht, Universität Leiden

#### **Beruflicher Werdegang**

Ingrid van Engelshoven begann ihre Laufbahn 1989 als Referentin in der Fraktion der linksliberalen Partei D66 im Abgeordnetenhaus. Von 1994 bis 1996 war sie Geschäftsführerin der Fraktion. Danach arbeitete sie als Beraterin bei der Niederländischen Rechtsanwaltskammer und bei der Marketingagentur Pauw & Van Spaendonck.

Von 2000 bis 2004 war van Engelshoven Leiterin der Strategieabteilung im Ministerium für Verkehr, Wasserwirtschaft und öffentliche Arbeiten und von 2004 bis 2008 Leiterin der Stiftung für verantwortungsbewussten Alkoholkonsum. Danach arbeitete sie als Partner für Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation bei der Marketingagentur Dröge en Van Drimmelen.

2010 wurde Ingrid van Engelshoven für D66 Dezernentin für das Bildungswesen und den Dienstleistungssektor in der Stadt Den Haag. Von 2014 bis 2017 war sie dort Dezernentin für die Ressorts Wissensökonomie, Internationales, Bildung und Jugend. Ab 23. März 2017 saß sie für D66 im Abgeordnetenhaus, wo sie sich unter anderem mit den Themen Innenpolitik, Polizei, öffentlicher Dienst und Urheberrecht befasste.

Am 26. Oktober 2017 wurde Ingrid van Engelshoven zur Ministerin für Bildung, Kultur und Wissenschaft im dritten Kabinett Rutte ernannt.

#### **Parteiämter und sonstige Tätigkeiten**

Ingrid van Engelshoven war von 2007 bis 2013 Vorsitzende\* der Partei D66.

Darüber hinaus übte sie verschiedene Nebenämter aus. So war sie unter anderem Vorsitzende des Aufsichtsrats des Theaters De Veste in Delft sowie Mitglied des Aufsichtsrats des Niederländischen Jugendinstituts. Außerdem war sie Mitglied der Jury Exzellente Schulen und des Beirats des Verwaltungswissenschaftlichen Instituts der Universität Leiden.

\* Entspricht in Deutschland etwa dem Amt des Generalsekretärs.